ICF-CY

Checkliste mit 4-stelligen (alpha-numerischen) Kategorien für Kinder im Alter von 0 - 18 Jahren

Klassifikation der Körperfunktionen:

		0	1	2	3	4
	Mentale Funktionen					
	Globale mentale Funktionen					
b110	Funktionen des Bewusstseins					
b114	Funktionen der Orientierung					
b117	Funktionen der Intelligenz					
b122	Globale psychosoziale Funktionen					
b125	Dispositionen und intrapersonelle Funktionen					
b126	Funktionen von Temperament und Persönlichkeit					
b130	Funktionen der psychischen Energie und des Antriebs					
b134	Funktionen des Schlafs					
	Spezifische mentale Funktionen					
b140	Funktionen der Aufmerksamkeit					
b144	Funktionen des Gedächtnisses					
b147	Psychomotorische Funktionen					
b152	Emotionale Funktionen					
b156	Funktionen der Wahrnehmung					
b160	Funktionen des Denkens					
b163	Basale kognitive Funktionen					
b164	Höhere kognitive Funktionen					
b167	Kognitiv-sprachliche Funktionen					
b172	Das Rechnen betreffende Funktionen					
b176	Mentale Funktionen, die die Durchführung komplexer Bewegungshandlungen betreffen					
b180	Die Selbstwahrnehmung und die Zeitwahrnehmung betreffende Funktion					

Sinnesfunktionen und Schmerz

	Seh- und verwandte Funktionen					
b210	Funktionen des Sehens (Sehsinn)					
b215	Funktionen von Strukturen, die in Verbindung mit dem Auge stehen					
	Hör- und Vestibularfunktionen					
b230	Funktionen des Hörens (Hörsinn)					
	Weitere Sinnesfunktionen					
b260	Die Popriozeption betreffende Funktionen					
b265	Funktionen des Tastens (Tastsinn)					
b270	Sinnesfunktionen bezüglich Tempoeratur und anderer Reize					
	Schmerz					
b280	Schmerz					

Stimm- und Sprechfunktionen

b310	Funktionen der Stimme					
b320	Artikulationsfunktionen					
b330	Funktionen des Redeflusses und Sprechrhythmus					
b340	Alternative stimmliche Äußerungen					

Beurteiungsmerkmale:
0 (Problem nicht vorhanden), 1 (Problem leicht ausgeprägt) ,
2 (Problem mäßig ausgeprägt), 3 (Problem erheblich ausgeprägt) 4 (Problem voll ausgeprägt)

Funktionen des kardiovaskulären, hämatologischen, Immun- und Atmungssystem

	Funktionen des kardiovaskulären Systems					
b410	Herzfunktionen					
b420	Blutdruckfunktionen					
	Funktionen des hämatolog. und des Immunsystems					
b430	Funktionen des hämatologischen Systems					
b435	Funktionen des Immunsystems					
	Funktionen des Atmungssystems					
b440	Atmungsfunktionen					
	Weitere Funktionen und Empfindungen, die das kardiovaskuläre und Atmungssystem betreffen					
b455	Funktionen der kardiovaskulären Belastbarkeit					

Funktionen des Verdauungs-, des Stoffwechsel- und des endokrinen Systems

	Funktionen im Zusammenhang mit dem Verdauungssystem					
b510	Funktionen der Nahrungsaufnahme					
b515	Verdauungsfunktionen					
b525	Defäkationsfunktionen					
b530	Funktionen der Aufrechterhaltung des Körpergewichts					
	Funktionen im Zusammenhang mit dem Stoffwechsel- und dem endokrinen System					
b540	Allgemeine Stoffwechselfunktionen					
b555	Funktionen der endokrinen Drüsen					
b560	Funktionen der Aufrechterhaltung des Körperwachstums					

Funktionen des Urogenital- und reproduktiven Systems

b610	Harnbildungsfunktionen					
b620	Miktionsfunktionen					
	Genital- und reproduktive Funktionen					
b640	Sexuelle Funktionen					
b650	Menstruationsfunktionen					
b660	Fortpflanzungsfunktionen					
b670	Mit den Genital- und reproduktiven Funktionen verbundene Empfindungen					

Neuromuskuloskeletale und bewegungsbezogene Funktionen

	Funktionen der Gelenke und Knochen					
b710	Funktionen der Gelenkbeweglichkeit					
b715	Funktionen der Gelenkstabilität					
	Funktionen der Muskeln					
b730	Funktionen der Muskelkraft					
b735	Funktionen des Muskeltonus					
b740	Funktionen der Muskelausdauer					
	Funktionen der Bewegung					
b755	Funktionen der unwillkürlichen Bewegungsreaktionen					
b760	Funktion der Kontrolle der Willkürbewegungen					
b761	Spontanbewegungen					
b765	Funktionen der unwillkürlichen Bewegungen					
b770	Funktionen der Bewegungsmuster beim Gehen					

Funktionen der Haut und der Hautanhangsgebilde

	Funktionen der Haut					
b810	Schutzfunktionen der Haut					
b820	Heilfunktionen der Haut					
b830	Andere Funktionen der Haut					
b840	Auf die Haut bezogene Empfindungen					
	Funktionen des Haars und der Nägel					
b850	Funktionen des Haars					
b860	Funktionen der Nägel					

Beurteiungsmerkmale:
0 (Problem nicht vorhanden), 1 (Problem leicht ausgeprägt) ,
2 (Problem mäßig ausgeprägt), 3 (Problem erheblich ausgeprägt) 4 (Problem voll ausgeprägt)

Klassifikation der Körperstrukturen:

Strukturen des Nervensystems

s110	Struktur des Gehirns					
s120	Struktur des Rückenmarks und mit ihm in Zusammenhang stehende Strukturen					

Das Auge, das Ohr und mit diesen in Zusammenhang stehende Strukturen

s210	Struktur der Augenhöhle (Orbita)					
s220	Struktur der Augapfels (Bulbus)					
s230	Struktur um das Auge herum					
s240	Struktur des äußeren Ohres					
s250	Struktur des Mittelohres					
s260	Struktur des Innenohres					

Strukturen, die an der Stimme und dem Sprechen beteiligt sind

s310	Struktur der Nase					
s320	Struktur des Mundes					
s330	Struktur des Pharynx					
s340	Struktur des Kehlkopfes					

Strukturen des kardiovaskulären, des Immun- und des Atmungssystems

s410	Struktur des kardiovaskulären Systems					
s420	Struktur des Immunsystems					
s430	Struktur des Atmungssystems					

Mit dem Verdauungs-, Stoffwechsel und endokrinen System in Zusammenhang stehende Strukturen

s510	Struktur der Speicheldrüsen					
s520	Struktur der Speiseröhre					
s530	Struktur des Magens					
s540	Struktur des Darms					
s550	Struktur der Bauchspeicheldrüse					
s560	Struktur der Leber					
s570	Struktur der Gallenwege					
s580	Struktur der endokrinen Drüsen					

Mit dem Urogenital- und dem Reproduktionssystem in Zusammenhang stehende Strukturen

s610	Struktur der ableitenden Harnwege					
s620	Struktur des Beckenbodens					
s630	Struktur der Geschlechtsorgane					

Mit der Bewegung in Zusammenhang stehende Strukturen

s710	Struktur der Kopf- und Halsregion					
s730	Struktur der oberen Extremitäten					
s740	Struktur der Beckenregion					
s750	Struktur der unteren Extremitäten					
s760	Struktur des Rumpfes					

Strukturen der Haut und Hautanhangsgebilde

s810	Struktur der Hautregionen					
s820	Struktur der Hautanhangsgebilde					
s830	Struktur der Nägel					
s840	Struktur der Haare					

Beurteilungsmerkmale:
0 (Problem nicht vorhanden), 1 (Problem leicht ausgeprägt) ,
2 (Problem mäßig ausgeprägt), 3 (Problem erheblich ausgeprägt) 4 (Problem voll ausgeprägt)

Klassifikation der Aktivitäten und Partizipation (Teilhabe)

Lernen und Wissensanwendung

	Bewusste sinnliche Wahrnehmungen					
d110	Zuschauen					
d115	Zuhören					
d120	Andere bewusste sinnliche Wahrnehmungen					
	Elementares Lernen					
d130	Nachmachen, nachahmen					
d131	Lernen durch Handeln mit Gegenständen					
d132	Informationen erwerben					
d133	Sprache erwerben					
d134	Zusätzliche Sprache erwerben					
d135	Üben					
d137	Konzepte aneignen					
d140	Lesen lernen					
d145	Schreiben lernen					
d150	Rechnen lernen					
d155	Sich Fertigkeiten aneignen					
	Wissensanwendung					
d160	Aufmerksamkeit fokussieren					
d161	Aufmerksamkeit lenken					
d163	Denken					
d166	Lesen					
d170	Schreiben					
d172	Rechnen					
d175	Probleme lösen					
d177	Entscheidungen treffen					

Allgemeine Aufgaben und Anforderungen

d210	Eine Einzelaufgabe übernehmen					
d220	Mehrfachaufgaben übernehmen					
d230	Die tägliche Routine durchführen					
d240	Mit Stress und anderen psychischen Anforderungen umgehen					
d250	Sein Verhalten steuern					

Kommunikation

	Kommunizieren als Empfänger					
d310	Kommunizieren als Empfänger gesprochener Mitteilungen					
d315	Kommunizieren als Empfänger non-verbaler Mitteilungen					
d320	Kommunikation als Empfänger von Mitteilungen in Gebärdensprache					
	Kommunizieren als Sender					
d330	Sprechen					
d331	Präverbale Äußerungen					
d335	Non-verbale Mitteilungen produzieren					
d340	Mitteilungen in Gebärdensprache ausdrücken					
d345	Mitteilungen schreiben					
	Konversation und Gebrauch von Kommunikationsgeräten und -techniken					
d350	Konversation					
d355	Diskussion					
d360	Kommunikationsgeräte und -techniken benutzen					

Beurteiungsmerkmale:
0 (Problem nicht vorhanden), 1 (Problem leicht ausgeprägt) ,
2 (Problem mäßig ausgeprägt), 3 (Problem erheblich ausgeprägt) 4 (Problem voll ausgeprägt)

Mobilität

	Die Körperposition ändern und aufrecht erhalten					
d410	Eine elementare Körperposition wechseln					
d415	In einer Körperposition verbleiben					
d420	Sich verlagern					
	Gegenstände tragen, bewegen und handhaben					
d430	Gegenstände anheben und tragen					
d435	Gegenstände mit den unteren Extremitäten bewegen					
d440	Feinmotorischer Handgebrauch					
d4400	Einen Gegenstand aufnehmen					
d445	Hand- und Armgebrauch					
	Gehen und sich fortbewegen					
d450	Gehen					
d455	Sich auf andere Weise fortbewegen					
d460	Sich in verschiedenen Umgebungen fortbewegen					
d465	Sich unter Verwendung von Geräten / Ausrüstungen Fortbewegungen					
	Sich mit Transportmitteln fortbewegen					
d470	Transportmittel benutzen					
d475	Ein Fahrzeug fahren					

Selbstversorgung

d510	Sich waschen					
d520	Seine Körperteile pflegen					
d530	Die Toilette benutzen					
d540	Sich kleiden					
d550	Essen					
d560	Trinken					
d570	Auf seine Gesundheit achten					
d571	Auf eigene Sicherheit achten					

Häusliches Leben

	Haushaltsaufgaben					
d630	Mahlzeiten vorbereiten					
d640	Hausarbeiten erledigen					
	Haushaltsgegenstände pflegen und anderen helfen					
d650	Haushaltsgegenstände pflegen					
d660	Anderen helfen					

Interpersonelle Interaktionen und Beziehungen

	Allgemeine interpersonelle Interaktionen					
d710	Elementare interpersonelle Aktivitäten					
d720	Komplex interpersonelle Interaktionen					
	Besondere interpersonelle Beziehungen					
d730	Mit Fremden umgehen					
d740	Formelle Beziehungen					
d750	Informelle soziale Beziehung					
d760	Familienbeziehungen					
d770	Intime Beziehungen					

Bedeutende Lebensbereiche

	Erziehung / Bildung					
d810	Informelle Bildung / Ausbildung					
d815	Vorschulerziehung					
d820	Schulbildung					
d830	Höhere Bildung und Ausbildung					
d835	Schulleben und damit verbundene Aktivitäten					

	Arbeit und Beschäftigung					
d840	Vorbereitung auf Erwerbstätigkeit					
d845	Eine Arbeit erhalten, behalten und beenden					
d850	Bezahlte Tätigkeit					
d855	Unbezahlte Tätigkeit					
	Wirtschaftliches Leben					
d860	Elementare wirtschaftliche Transaktionen					
d865	Komplexe wirtschaftliche Transaktionen					
d870	Wirtschaftliche Eigenständigkeit					
d880	Sich mit Spielen beschäftigen					

Gemeinschafts-, soziales und staatsbürgerliches Leben

d910	Gemeinschaftsleben					
d920	Erholung und Freizeit					
d930	Religion und Spiritualität					
d940	Menschenrechte					
d950	Politisches Leben und Staatsbürgerschaft					

Klassifikation der Umweltfaktoren

sofern Förderfaktor : im Feld mit + kennzeichnen

Produkte und Technologien

e110	Produkte und Substanzen für den persönlichen Verbrauch					
e115	Produkte und Technologien zum persönlichen Gebrauch im alltäglichen Leben					
e120	Produkte und Technologien zur persönlichen Mobilität drinnen und draußen und zum Transport					
e125	Produkte und Technologien zur Kommunikation					
e130	Produkte und Technologien für Bildung / Ausbildung					
e135	Produkte und Technologien für die Erwerbstätigkeit					
e140	Produkte und Technologien für Kultur, Freizeit und Sport					
e145	Produkte und Technologien zur Ausübung von Religion und Spiritualität					
e150	Entwurf, Konstruktion sowie Bauprodukte und Technologien von öffentlichen Gebäuden					
e155	Entwurf, Konstruktion sowie Bauprodukte und Technologien von privaten Gebäuden					
e165	Vermögenswerte					

Natürliche und vom Menschen veränderte Umwelt

e215	Bevölkerung					
e250	Laute und Geräusche					
e260	Luftqualität					

Unterstützung und Beziehungen

e310	Engster Familienkreis					
e315	Erweiterter Familienkreis					
e320	Freunde					
e325	Bekannte, Seinesgleichen (Peers), Kollegen, Nachbarn und andere Gemeindemitglieder					
e330	Autoritätspersonen					
e340	Persönliche Hilfs- und Pflegepersonen					
e350	Domestizierte Tiere					
e355	Fachleute der Gesundheitsberufe					
e360	Andere Fachleute					

Einstellungen

e410	Individuelle Einstellungen der Mitglieder des engsten Familienkreises					
e415	Individuelle Einstellungen der Mitglieder des erweiterten Familienkreises					
e420	Individuelle Einstellungen von Freunden					
e425	Individuelle Einstellungen von Bekannten, Seinesgleichen (Peers), Kollegen, Nachbarn und andere Gemeindemitgliedern					
e430	Individuelle Einstellungen von Autoritätspersonen					
e440	Individuelle Einstellungen von persönlichen Hilfs- und Pflegepersonen					
e450	Individuelle Einstellungen von Fachleuten der Gesundheitsberufe					
e455	Individuelle Einstellungen von anderen Fachleuten					
e460	Gesellschaftliche Einstellungen					
e465	Gesellschaftliche Normen, Konventionen und Weltanschauungen					

Dienste, Systeme und Handlungsgrundsätze

e525	Dienste, Systeme und Handlungsgrundsätze des Wohnungswesens					
e535	Dienste, Systeme und Handlungsgrundsätze des Kommunikationswesens					
e540	Dienste, Systeme und Handlungsgrundsätze des Transportwesens					
e555	Dienste, Systeme und Handlungsgrundsätze von Vereinigungen und Organisationen					
e560	Dienste, Systeme und Handlungsgrundsätze des Medienwesens					
e570	Dienste, Systeme und Handlungsgrundsätze der sozialen Sicherheit					
e575	Dienste, Systeme und Handlungsgrundsätze der allgemeinen sozialen Unterstützung					
e580	Dienste, Systeme und Handlungsgrundsätze des Gesundheitswesens					
e585	Dienste, Systeme und Handlungsgrundsätze des Bildungs- und Ausbildungswesens					
e590	Dienste, Systeme und Handlungsgrundsätze des Arbeits- und Beschäftigungswesens					
e595	Dienste, Systeme und Handlungsgrundsätze der Politik					

Beim Umgang mit den Checklisten ist Folgendes dringend zu beachten:

1. Die Checklisten können nur gemeinsam mit dem vollständigen Manual, erschienen im Huber-Verlag 2011, angewandt werden.

2. Jede kategoriale Erfassung und Codierung von Informationen reduziert Komplexität, hat damit aber auch zwangsläufig den Verlust von Informationen zur Folge.

3. Kategorial erfasste Informationen können elektronisch leichter gespeichert und verarbeitet werden als Fließtext. Die Anforderungen an den Datenschutz und den Schutz der Privatsphäre sind daher höher.

4. Die Verantwortung von Datenerhebungen mit Hilfe der ICF-Checklisten liegt beim Anwender. Er sollte eine klare Vorstellung davon haben, wozu er die Daten benötigt.

5. Im Begleittext der WHO zur ICF-CY wird ausdrücklich festgelegt, dass die ICF nicht zum Nachteil der Betroffenen verwendet werden darf. Der Gebrauch von ICF-Daten zur Leistungseinschränkung in sozialen Versorgungssystemen ist mit den Grundsätzen der ICF daher nicht vereinbar (ICF-CY, Huber 2011, S. 311).

6. Mit Hilfe der Checklisten kann die Lebenssituation von Kindern umfassend dargestellt werden. Die Gesamtheit dieser Daten ist für Leistungsträger in der Regel nicht relevant. Leistungsträger dürfen nur leistungsrelevante Daten erheben. (Siehe auch die Broschüre der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) zum Datenschutz http://www.bzga.de/infomaterialien/fruehehilfen/datenschutz-bei-fruehen-hilfen/ und Datenschutz im Gesundheitswesen http://www.aok-verlag.info/pages/Datenschutzhinweise/111/

7. Eine sinnvolle Anwendung der Listen ist nur nach einer fachgerechten Schulung möglich. Wenden Sie sich dazu an Ihre Fachgesellschaft bzw. an die Arbeitsgruppe, die Seminare für Ausbilder plant.

8. Die Checklisten sollen lediglich eine Hilfestellung für potentielle ICF-CY Anwender sein. Eine Verpflichtung zu ihrer Anwendung z.B. im Rahmen der medizinischen Dokumentation kann aus dieser Publikation in keinem Fall abgeleitet werden.

9. Die Checklisten werden als Excellisten veröffentlicht und sollten nicht verändert werden.